



Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) Pankow

Katalog der Angebote des SIBUZ Pankow im Schuljahr 2022/2023

Termine: in der Regel auf Anfrage

Anmeldung: petra.lockner@senbjf.berlin.de

Liebe Schulleiterinnen, liebe Schulleiter,

Berlin, im Juni 2022

die vielfältigen Angebote des Schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrums (SIBUZ) Pankow erfreuten sich in den vergangenen Jahren regen Zuspruchs. Wegen der Pandemie mussten wir leider auch in diesem Schuljahr einige Angebote, die virtuell nicht durchführbar waren, ausfallen lassen. Wir hoffen, dass es im neuen Schuljahr zu keinen weiteren Ausfällen kommt.

Um unsere Angebotspalette für Sie und Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen transparent und übersichtlich darzustellen, haben wir diese für das nun kommende Schuljahr wieder in dem vorliegenden Heft zusammengefasst.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass die Angebote als „schulinterne Fortbildungsangebote“ zu sehen sind und auf Ihre Anfrage hin von uns durchgeführt werden. Daher sind Sie als Schulleitungen unsere wichtigsten Ansprechpartner*innen. Bitte leiten Sie das Heft auch an Ihr Kollegium weiter, denn unsere Angebote gelten für alle Lehrkräfte, für Lehrkräfte im Quereinstieg, für Referendare, für Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen.

Gern können Sie unsere Angebote auch an Ihren Studientagen einsetzen.

Einige Angebote, wie z. B. Coaching und Supervision können und müssen allerdings direkt bei uns nachgefragt werden. Bei einigen Veranstaltungen werden Ihnen die Termine am Anfang des neuen Schuljahres mitgeteilt, aufgrund der aktuellen Situation kann es sein, dass manche Veranstaltungen weiterhin im Videoformat, als Webinar, angeboten werden.

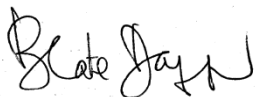
Bitte bedenken Sie bei Ihrer Jahresfortbildungsplanung, dass wir für ganztägige Veranstaltungen (z.B. Studientage) einen Vorlauf von zwei Monaten benötigen.

Wir lassen ab dem neuen Schuljahr unsere vielen Fortbildungen in die Datenbank Fortbildung Berlin eintragen, damit Sie und Ihr Kollegium bei einer Teilnahme an einer SIBUZ Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung nach der neuen Lehrkräftefortbildungsverordnung (FBLVO) erhalten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen des SIBUZ Pankow.

Bitte richten Sie Ihre Fortbildungswünsche an: Petra.Lockner@senbjf.berlin.de

Mit freundlichen Grüßen,



Beate Dapper
Leiterin des SIBUZ Pankow

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Coaching und Supervision | 3 |
| Diagnostik und Förderung | 7 |
| Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten | 7 |
| Begabungsförderung | 8 |
| Autismus | 11 |
| Geistige Entwicklung | 12 |
| Konzentration und Bewegung | 13 |
| Elternarbeit | 15 |
| Gesprächsführung und Beratung | 17 |
| Gesundheit | 19 |
| Pädagogische Fachkräfte | 19 |
| Schüler*innen | 21 |
| Inklusive Schulentwicklung | 22 |
| Kinderschutz in der Schule | 25 |
| Krisenintervention | 26 |
| Lernen und Motivation | 27 |
| Moderation | 27 |
| Netzwerkstunden | 28 |
| Psychische Auffälligkeiten | 29 |
| Schuldistanz | 32 |
| Schulische Prävention | 33 |
| Gewaltprävention | 33 |
| Partizipation | 34 |
| Pädagogische Konzepte | 35 |
| Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartner*innen | 36 |

Coaching und Supervision

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|-------------|--|-------------------------------|--|---|
| Supervision | <p>In der Supervision geht es um die Frage, wie wir unsere Arbeit gut im Sinne von hochwertig tun können und so, dass es uns dabei außerdem auch gut geht. Es werden also Arbeitsprozesse unter zwei Gesichtspunkten betrachtet: Erstens unter Qualitätsaspekten, zweitens unter Aspekten der betrieblichen Gesundheit. Dazu wird das Zusammenspiel von Aufgaben, Schule, Person, beruflicher Rolle und den Anspruchsgruppen (Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen, Vorgesetzte) beleuchtet. Wir halten inne und blicken sozusagen "von oben" auf das, was wir im Alltag (oft unbewusst) tun und wie wir es tun. In der Supervision entwickeln wir ein tieferes Verständnis für das eigene berufliche Handeln, für Prozesse und Dynamiken. Wir gelangen zu neuen Perspektiven und Einsichten, die uns dabei helfen können, den Blick auf ein "Problem" zu verändern und einen leichteren Umgang damit zu (er)finden. Dabei richten wir die Aufmerksamkeit abwechselnd auf die Aufgabe und das Ziel der Arbeit, also auf das "Große Ganze" und auf die ganz alltäglichen Ärgernisse, lästigen Zeitfresser und inneren wie äußeren Konflikte. Ebenso suchen wir gemeinsam nach Erfolgen, Ressourcen und dem Mehrwert von gelungener Zusammenarbeit.</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Battenfeld, Böhland, Gehrke, Hermsdorf, Jedermann, Kampmann, Kleinfeld, Krug, Littmann, Neuber, Peters, Reiß, Roick, Schönberger, Seifert-Friedel, Thomas, Went, Wolff | Gruppen- oder Einzelsupervision Gruppe: 6- 10 TN |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|------------------------------|-----------------|---------|
| Coachinggruppe für Lehrkräfte der Willkommensklassen | <p>In einem Tandem aus Schulpsychologie und Inklusionspädagogik beraten und unterstützen wir im Rahmen eines Coaching-Angebotes.</p> <p>Die inhaltlichen Schwerpunkte bestimmt die Gruppe. Dabei können Themen wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflektion und Klärung der eigenen Rolle • Methodisch-didaktische Fragestellungen (z.B. Classroom-Management, kooperative Lernformen, Differenzierung, individuelle Förderung, Lernarrangements) • Gesundheitsförderliches Arbeiten • Kollegiale Fallberatung • Sonderpädagogische Fragestellungen gemeinsam erkundet und Lösungsansätze gefunden werden. <p>Achtung: Es existiert bereits eine Gruppe. Jeweils am Beginn eines Schulhalbjahres gibt es die Möglichkeit, neu einzusteigen.</p> <p>Die konkreten Termine und der Anmeldekontakt werden den Schulen vorab in einem gesonderten Anschreiben mitgeteilt.</p> | Willkommensklassenlehrkräfte | Hermsdorf, Krug | 6-10 TN |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|--|--|--|
| Coachinggruppen-Angebot „Beziehung gestalten, Konflikte entschärfen“, nach dem Freiburger Modell nach J. Bauer | Neurobiologische Untersuchungen haben ergeben, dass chronische Konflikte zu Krankheiten führen können. Ein wichtiges Ziel der Lehrkräfte-Coachinggruppe ist es, neue Einsichten in die Ursachen gestörter Beziehungsabläufe zu gewinnen und die Beziehungsgestaltung zu verbessern. Die fünf thematischen Module sind: <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungserfahrungen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit • Persönliche Einstellung: Die Bedeutung von Identität und Identifikation • Beziehungsgestaltung mit Schüler*innen • Beziehungsgestaltung mit Eltern • Beziehungsgestaltung und Zusammenhalt innerhalb des Kollegiums - Spaltungstendenzen versus Kollegialität | Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte aus dem eFÖB-Bereich | Gehrke, Hermsdorf, Jelder mann, Kampmann, Krug, Thomas | Achtung: Die Veranstaltung findet ein Mal pro Schulhalbjahr statt. Die konkreten Termine und der Anmeldekontakt werden vorab den Schulen in einem gesonderten Anschreiben mitgeteilt. |
| Individuelle Lehrkräfteberatung | Ihre Selbstfürsorge ist, ebenso wie Ihre fachliche Kompetenz, von entscheidender Bedeutung für die persönliche Zufriedenheit, Gesunderhaltung und wirksame Stressbewältigung. Die individuelle Beratung richtet sich an Lehrkräfte, die ihre eigene Professionalität mit externer Hilfe reflektieren möchten. Sie sind dabei die Expert*in Ihrer Arbeit. Folgender Ablauf ist nach individueller Absprache möglich: <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstgespräch, Auftragsklärung 2. Coaching 3. Hospitation (nach Wunsch) 4. Feedback/ Beratung/ Fortbildung 5. Reflexion der Umsetzung des Zieles | Lehrkräfte | Hermsdorf, Lockner | Nach individueller Absprache 6-10 Termine |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|-----------------------|--|---|-----------------------|--------------------------------------|
| Einzelcoaching | Die individuelle Beratung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und ermöglicht, Themen, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag belasten, zu reflektieren und zu bearbeiten. Ihr individuelles Anliegen bestimmt die gemeinsame Arbeit. Sie können einen Schritt zurücktreten und neue Perspektiven zu dem entwickeln, was Sie beschäftigt. Ziel ist es, Blockaden zu erkennen und Ressourcen zu aktivieren, um diese zu lösen. Dabei kommen neben dem Gespräch körperorientierte Methoden und Elemente aus Entspannungsverfahren zur Anwendung. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Reiß, Krug, Hermsdorf | Termine nach individueller Absprache |
| Einzelcoaching | Wenn die Bereitschaft vorhanden ist, bekannte und vertraute Denk- und Verhaltensmuster im beruflichen Kontext in Frage zu stellen und dabei Mithilfe gewünscht wird, kann Coaching eine gute Unterstützung sein. Es bietet eine professionelle Beratung, Begleitung und Unterstützung der Schulleitungen und des pädagogischen Personals einer Schule. Wir begleiten Sie und regen dabei an, Ziele zu hinterfragen, neue zu setzen und eigene Lösungswege zu entwickeln. | Schulleitungen, alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz | Termine nach individueller Absprache |
| Schulleitungscoaching | Beratung und Unterstützung für (neue) Schulleitungen oder Schulleitungsteams. Die Schwerpunkte werden im Erstgespräch individuell festgelegt | Schulleitungen Schulleitungsteams | Hermsdorf, Lockner | Mehrere Termine nach Vereinbarung |

Diagnostik und Förderung

Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|---|--------------------|---|
| Diagnostik von Lese- Rechtschreibschwierigkeiten und Fördermaßnahmen an Oberschulen | Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten treten auch an den Oberschulen häufig in Erscheinung. In dieser Fortbildung werden wir auf folgende Inhalte eingehen: <ul style="list-style-type: none">• Wann handelt es sich um eine LRS?• Welche Ursachen liegen ihr zugrunde?• Wie wirkt sich die LRS auf andere Bereiche aus?• Praktische Einführung in die Diagnostik anhand gängiger Testverfahren zum Lesen und Rechtschreiben• Rechtliche Grundlagen gemäß der Sekundarschulverordnung / Nachteilsausgleich• Möglichkeiten der gezielten Förderung | LRS-Lehrkräfte der Sekundarschule | Jedermann, Lockner | 10 TN Anmeldung erst möglich, wenn Termine bekannt gegeben werden. |
| Fachtreffen Lese-Rechtschreibschwierigkeiten für Oberschulen | Die Fachtreffen dienen der Vernetzung zwischen den LRS-Lehrkräften Pankower Sekundar-, bzw. Gemeinschaftsschulen und Gymnasien. Sie orientieren sich an den Bedarfen der TN und bieten die Möglichkeit des Austauschs über Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten. Die Themen und Inhalte werden mit der Einladung bekannt gegeben. | Lehrkräfte der Oberschulen | Jedermann, Lockner | 10 TN |
| Fachtreffen Rechenschwierigkeiten für Grund- und Oberschulen | Die Fachtreffen dienen der Vernetzung zwischen den Beratungslehrkräften für Rechenschwierigkeiten und weiteren Interessierten aus dem Grundschul- und Sek I Bereich. Neben inhaltlichen, bedarfsorientierten Themen geht es vor allem um den Austausch der Beteiligten untereinander. | Beratungslehrkräfte für Rechenschwierigkeiten und weitere Interessierte | Kleinfeld, May | |

Begabungsförderung

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|---|-------------------|--|
| Fachtreffen Begabungsförderung für Oberschulen | Die Fachtreffen beschäftigen sich mit Begabungsförderung und Potentialentfaltung. Neben einem theoretischen Input gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Die Themen und Inhalte werden mit der Einladung bekannt gegeben und orientieren sich an den Bedarfen der Pankower Oberschulen. | Alle pädagogischen Fachkräfte der Oberschulen | Bär-Wolz, Neuber | 2 Termine im Schuljahr, (Da- tenbank der Regionalen Fortbildung) |
| Karg-Impulskreis 1: Begabungen erkennen- Pädagogische Diagnostik in der Schule | Der Impulskreis 1 vermittelt Grundwissen zum Thema Hochbegabung sowie zur pädagogischen Diagnostik. Der Begriff Hochbegabung wird eingeführt und in seinen pädagogischen Bezügen erörtert. Im Mittelpunkt steht sodann die Frage, wie mit Hilfe pädagogischer und psychologischer Diagnostik Begabungen und besonders begabte Schüler*innen erkannt werden können. Der pädagogisch-diagnostische Prozess und dazugehörige Methoden werden anhand von Fallbeispielen in die Schul- und Unterrichtspraxis eingebettet. Erste Strategien zur Gestaltung des Förderalltags werden vorgestellt. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Neuber | 20 TN |
| Karg-Impulskreis 2: Begabungen entfalten- Individuelle Förderung in der Schule | Im Impulskreis 2 geht es um Möglichkeiten schulischer Förderung für besonders begabte Schüler*innen und um individuelle Förderung als wichtigen Rahmen hierfür. Ziele, Konzepte und Methoden der individuellen Förderung und der Begabungsförderung werden erörtert. Anhand von Fallbeispielen werden praktische Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert. Die Teilnehmer*innen lernen Qualitätskriterien begabungsfördernden Unterrichts und Modelle der individuellen Förderung im Klassenverband sowie in flexiblen Lernsettings kennen. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Neuber | 20 TN |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|---|-------------------------------|--------------------------|--------|
| Begabungsförderung in Grund- und Oberschulen | <ul style="list-style-type: none"> • Begabungsförderung – Grundlagen, Diagnostik, individuelle Förderung - Fachspezifische Angebote • “Underachievement” – Wenn Begabungen unsichtbar bleiben Motivation erhalten/ fördern? Folgen von Unter- und Überforderung • Philosophieren mit Kindern • Begabt und verhaltensauffällig – soziales Lernen • Hochbegabt und hochsensibel? • Übergänge (Kita-GS, GS-OS) • mBET – multidimensionales Begabungs-Entwicklungs- Tool | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Gehrke, Neuber | 20 TN |
| Monatliche Online-Beratung zur Begabungsförderung | <p>Die individuelle Beratung richtet sich an Lehrkräfte, die sich zum Thema austauschen und kreative Lösungen für die Herausforderungen im Alltag finden möchten.</p> <p>Möglich sind nach diesem Erstgespräch und der Auftragsklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coaching • Hospitation (nach Wunsch) • Feedback/ Beratung/ Fortbildung • Reflexion | Alle pädagogischen Fachkräfte | Neuber | 3-5 TN |
| Erfolgreich Begabungen im Ganzttag fördern | <p>“Mir ist langweilig... Heute habe ich wieder nichts gelernt... Wann wird es wieder spannend?”</p> <p>Wie kann die individuelle Förderung besonders begabter Schüler*innen im Ganzttag gelingen? Die Teilnehmer*innen des Workshops entdecken die Möglichkeiten einer erfolgreichen Begabungsförderung und nehmen die Angebote Pankows in den Blick.</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte | Neuber, Gehrke | |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|---|-------------------|---|
| Der Begabungskoffer des SIBUZ Pankow | Der Begabungskoffer - ein Unterstützungsangebot des SIBUZ Pankow: Der Koffer kommt mit einer Veranstaltung für eine Woche an Ihre Schule, Einführung in das Bega-Thema, Vorstellung der Materialien und Medien, Ausleihe | Alle pädagogischen Fachkräfte | Neuber | 10 TN |
| Begabt ... und nichts davon zu merken? | Was macht es Schüler*innen mit überdurchschnittlichen intellektuellen Fähigkeiten so schwer, ihr Leistungsvermögen zu zeigen? Weshalb nehmen sie Lernangebote in der Schule nicht automatisch an? Wie kann ich als Lehrkraft die Motivation zum Lernen in diesen Schüler*innen wecken? Ein Workshop zum Thema „Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit „Underachievern“. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Neuber | 10 TN |
| Beratung für begabte Schüler*innen | Schüler*innen erhalten Information und Zugang zu Angeboten Berlins für Begabte, damit diese stärker in die individuellen Lebenswege integriert werden können Veranstaltung und Austausch mit Schüler*innen zum Umgang mit Leistungsstress und Prüfungsängsten | Schüler*innen der Grund- und Oberschulen, auch als Schulinterne Beratung/ Veranstaltung | Bär-Wolz, Neuber | 10 TN |
| Fachtreffen Begabungsförderung für Grundschulen | Die Fachtreffen beschäftigen sich mit Begabungsförderung und Potentialentfaltung. Neben einem theoretischen Input gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung. Die Themen und Inhalte werden mit der Einladung bekannt gegeben und orientieren sich an den Bedarfen der Pankower Grundschulen. | Alle pädagogischen Fachkräfte der Grundschulen Pankows | Bär-Wolz, Neuber | 2 Termine im Schuljahr (Datenbank der Regionalen Fortbildung) |
| Elternveranstaltung Mein Kind ist besonders begabt | Ihre Kinder lernen schnell, verfügen über ein beachtliches Wissen oder haben besondere Fähigkeiten? Der Elternabend nimmt die Begabungsförderung und Potentialentfaltung an Pankower Grundschulen in den Blick. Neben einem theoretischen Überblick schauen wir auf Angebote für Kinder und den aktuellen Stand der Begabungsinitiative Berlin. | Eltern und Erziehungsberechtigte von Grundschulkindern, weitere interessierte Personen | Bär-Wolz, Neuber | 20 TN |

Autismus

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|---|--|--|
| Austauschrunde „Förderschwerpunkt Autismus“ | Schüler im Förderschwerpunkt „Autismus“ benötigen im inklusiven Unterricht oft besondere Strukturen und sehr unterschiedliche Unterstützungsmaßnahmen. Wir möchten in dieser Runde mit Ihnen über Hürden und gelungene Maßnahmen ins Gespräch kommen, Ihre Fragen diskutieren und Hintergrundwissen vermitteln. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kolenda, Wolff (Oberschulen) Schönberger, Went (Grundschulen) | 4 Termine pro Schuljahr, werden über die Schulen bekannt gegeben |
| Individuelle Beratung zum Förderschwerpunkt „Autismus“ | „Warum schaut Sami mir nicht in die Augen, wenn ich mit ihm spreche? Das ist unhöflich!“ „Mona fängt einfach nicht an zu arbeiten, dabei habe ich alles vor der Klasse erklärt und weiß, dass sie es kann.“ In den Pausen hat Jo immer wieder Konflikte und findet keinen Anschluss.“ „In meinem Unterricht summt Kim häufig. Das stört!“ SuS mit dem FSP „Autismus“ unterscheiden sich in ihrem Wahrnehmen und Handeln oft sehr von anderen Kindern und Jugendlichen. Welche Strukturen können wir anbieten, um sie beim Lernen zu unterstützen? Welche Sichtweisen und welches Hintergrundwissen helfen mir, die Probleme umzudeuten? Was erleichtert mir die tägliche Arbeit? Wir bieten Ihnen individuelle Beratung an! | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kolenda, Schönberger, Went | Nach Vereinbarung Anmeldung bitte an: Autismus03@senbjf.berlin.de |
| Fortbildung und Workshop Besonderheiten in der Arbeit mit SuS aus dem Autismus-Spektrum | Die Fortbildung inklusive Workshop ist aus autistischer Sicht konzipiert. Sie konzentriert sich vor allem auf Besonderheiten in der Wahrnehmung und ihren Umgang damit. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kolenda | 3 Termine pro Schuljahr, werden über die Schulleitungen bekannt gegeben |
| Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung in der Schule | Wie kommt man im schulischen Alltag an autistische Kinder heran und wie sollte man mit ihnen umgehen? Was sollte eine Erzieherin/Lehrerin wissen? | Alle pädagogischen Fachkräfte der Grundschule | Wolff | 10-15 TN Termine nach Absprache |

Geistige Entwicklung

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|---|---|--|
| Austauschrunde zum Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" an Grundschulen | Pädagog*innen an Grundschulen, an denen Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" unterrichtet werden, stehen oft vor besonderen Fragestellungen. Hierüber wollen wir uns austauschen, voneinander profitieren, gemeinsam Material sichten und über Unterstützungsangebote diskutieren. | Alle pädagogischen Fachkräfte der Grundschulen | Went | An 4 Terminen im Schuljahr, Einladung erfolgt über die Schulen |
| Individuelle Beratung zum Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in der Inklusion | Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt „GE“ fordern ihre Lehrkräfte und Erzieher*innen mit ihren sehr besonderen Bedürfnissen immer wieder heraus. In individuellen Gesprächen können Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung gemeinsam erarbeitet werden. Welche Strukturen machen eine gute Beschulung möglich? Welches Material ist geeignet und erleichtert den Arbeitsalltag der Pädagog*innen? Wie könnte man mit herausforderndem Verhalten umgehen? Wie sieht ein Förderplan für diese Schüler*innen genau aus? Was ist bei der Elternarbeit zu bedenken? | Alle pädagogischen Fachkräfte | Went (Grundschulen) Schönberger (Oberschulen) | Nach Vereinbarung |
| Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" in der Inklusion an ISS | <ul style="list-style-type: none"> • Wie kann der Übergang von der GS zur ISS für Schüler*innen mit FSP GE gut gelingen? • Was ist LPU? • Welches Material eignet sich für diese Schüler*innen? <p>In gemeinsamen Sitzungen sowie durch Hospitationen und sich daran anschließende Beratungsgespräche sollen praxiserprobte Kenntnisse und Erfahrungen ausgetauscht und vertieft werden.</p> | Alle pädagogischen Mitarbeiter*innen der ISS, die Schüler*innen mit FSP „GE“ in einer 7. Klasse sowie in höheren Klassen unterrichten | Schönberger | 4 Termine im SJ 22/23 werden über die Schulen bekannt gegeben |

Konzentration und Bewegung

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|---|--|------------|---|
| Unterrichtsergänzende Übungen auf Grundlage von Yoga und Achtsamkeit | <p>Das sehr alte Übungssystem des Yoga wirkt auf mehreren Ebenen positiv auf Übende (sowohl körperlich als auch psychisch). Auch Kinder können sehr davon profitieren. Der Wechsel aus Aktivierung und Beruhigung, bewusster Bewegung und Atmung kann die Kinder in einen aufnahmebereiten Lernzustand versetzen.</p> <p>Wie lassen sich – auch ohne eine Yoga-Ausbildung – Elemente des Yoga als rhythmisierende Komponente in den Unterrichtsablauf einbauen? Dazu vermittelt die Veranstaltung konkrete Anregungen, die in der Gruppe praktisch ausprobiert und erfahren werden.</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte der Grundschulen | Reiß | Modalitäten auf Anfrage |
| Mein bewegtes Schuljahr | <p>Im Mittelpunkt der Fortbildung steht ein Unterstützungsprogramm mit körperlichen Übungen, welches für Kinder geeignet ist, die auffallen z.B. durch ihre Unruhe und Unkonzentriertheit, durch fehlende Impulskontrolle, Probleme mit der Körperkoordination, der Fein- und Grobmotorik sowie beim Lesen und Schreiben. Die Teilnehmer*innen erfahren, was Bewegung mit erfolgreichem Lernen zu tun hat und wie man dies auch Schüler*innen der Grundschule anschaulich vermitteln kann. Sie bekommen neben den Übungen praktische Tipps an die Hand, wie Kinder mit den oben genannten Auffälligkeiten im Schulalltag gezielt gefördert werden können.</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte der Grundschulen | Jedermann | einmal monatlich max. 10 TN/ geschlossene Veranstaltung |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|-------------------------------------|--|--|-----------------|--|
| Von „Traumsuse“ und „Zappelphilipp“ | Schüler*innen mit Auffälligkeiten in der Konzentration und Aufmerksamkeit bringen Pädagog*innen bisweilen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Die Veranstaltung bietet anhand von Fallbeispielen einen kurzen Überblick über Symptome und mögliche Ursachen von schulischen Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen. Die Teilnehmer*innen bekommen zudem praxisnahe Tipps und Anregungen in Form von konkreten, einfachen Übungen, die sie im Unterricht mit Ihren Schüler*innen umsetzen können. | Alle pädagogischen Fachkräfte der Grundschulen | Jedermann, Reiß | max. 10 TN auch möglich als Teil eines Studientages |

Elternarbeit

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|---|--|-----------------|-------|
| Lösungsorientierte Ansätze in schwierigen Elterngespräche | Vor dem Hintergrund verschiedener Kommunikationsmodelle sollen schwierige Situationen in Elterngesprächen analysiert und handlungsorientierte Lösungsstrategien im Umgang mit unterschiedlichen Kommunikationstypen erarbeitet werden. Das Ziel ist, Elterngespräche effektiv und lösungsorientiert zu gestalten. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Roick | 10 TN |
| „Jetzt konzentrier‘ dich doch mal!“ Elterninformationsveranstaltung zum Thema Konzentrations- und Aufmerksamkeits-schwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern | Die Veranstaltung bietet anhand von Fallbeispielen einen Überblick über Symptome, mögliche Ursachen, Therapie- und Unterstützungsmöglichkeiten bei schulischen Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen. Es werden einige Grundsätze und praktische Tipps für das Miteinander mit betroffenen Kindern und Jugendlichen vermittelt. | Eltern und Erziehungsberechtigte, weitere interessierte Personen | Jedermann, Reiß | |
| Elterngesprächsführung mit Fokus auf den Integrationsstatus im Bereich der eFÖB | Um einen Integrationsstatus für Kinder im Bereich der eFÖB beantragen zu können, bedarf es einer guten Zusammenarbeit mit den sorgeberechtigten Eltern. Grundlage hierfür sind gelungene Elterngespräche, in denen sensible Themen vertrauensvoll besprochen werden können. Themen wie Entwicklungsstörungen, auffälliges Verhalten, aber auch die Grundlagen für die Erhebung in den Integrationsstatus (Einbeziehung des Jugendamtes, Bedeutung der Personenkreiszuordnung etc.) können zu Irritationen führen. Diese Veranstaltungen gibt den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, eine Struktur für ein Elterngespräch passend zum Thema zu entwickeln, sich mit aufkommenden Fragen von Seiten der Eltern auseinanderzusetzen und mögliche Antworten darauf zu entwickeln. | Integrationsfach-erzieher*innen, Erzieher*innen | Gehrke | 10 TN |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|---|--|---------------------------|--|
| „Null Bock auf Schule... und nun?“ - Elternveranstaltung zum Thema Lernen und Motivation | Keinen Bock zu lernen, Hausaufgaben zu erledigen und scheinbar für gar nichts zu begeistern? Mangelnde schulische Motivation bei Kindern im Grundschulalter führt zu Ratlosigkeit bei Eltern und nicht selten zu Konflikten in der Familie. Was ist Motivation eigentlich? Wie kann es gelingen, dass Schüler und Schülerinnen wieder motiviert und dadurch erfolgreicher lernen? Die Veranstaltung möchte einen Überblick über wichtige Einflussfaktoren auf die Motivation geben und Unterstützungsmöglichkeiten vorstellen. | Eltern und Erziehungsberechtigte von Grundschulkindern, weitere interessierte Personen | Kleinfeld, Neuber, Thomas | Termine werden gesondert bekannt gegeben |

Gesprächsführung und Beratung

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|--|--|--|
| Kollegiale Fallberatung | Regelmäßiges Angebot einer Einführung in die Kollegiale Fallberatung nach Mutzeck. Ziel ist die Verbesserung der Arbeitszufriedenheit durch gegenseitige interne Hilfe und Beratung. Anhand von Fallbeispielen werden Probleme aus dem beruflichen Alltag aufgearbeitet. Dabei profitieren Sie von Ihrem gemeinsamen Erfahrungsschatz und unterschiedlichen Perspektiven. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Gehrke, Hermsdorf, Krug, Wolff | 6-10 TN (Findet, je nach Bedarf, im SIBUZ oder direkt an Ihrer Schule statt.) |
| Kollegiale Beratung und Fortbildung für Vertrauenslehrkräfte und Lehrkräfte mit Beratungsauftrag in der Schule | Werden Beratungs- und Vertrauenslehrkräfte mit schwerwiegenden Problemen ihrer Schüler*innen konfrontiert, geraten sie mitunter selbst in eine emotionale Belastungssituation. Das Gruppenangebot bietet die Möglichkeit, über Problemstellungen in den Austausch zu gehen, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Sichtweisen zu entwickeln. Die Möglichkeiten und Grenzen meines Handelns kennen, das Netz von schulexternen Unterstützern nutzen, die eigenen Beratungskompetenzen stärken - das sollen Inhalte dieses Angebotes sein. | Beratungs- und Vertrauenslehrkräfte, Lehrkräfte mit Beratungsauftrag | Hermsdorf, Lockner | 6-10 TN |
| Kollegiale Fallberatung in komplexen Fällen | Sie machen sich Sorgen um ein Kind oder Jugendlichen, Sie wissen nicht genau, wie Sie dem Kind oder Jugendlichen helfen können, wie Sie mit den Eltern ins Gespräch kommen oder wie Sie das Verhalten des Kindes oder Jugendlichen deuten sollen? In der Kollegialen Fallberatung nehmen wir uns Zeit für Ihren Fall und beraten über mögliche nächste Schritte, Hinzuziehen wichtiger Fachdienste und Lösungen für das Problem. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Gehrke, Peters, Schmidt | 6-10 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Beratung zu schwierigen Unterrichtssituationen | Es gibt vielfältige Interventionsmöglichkeiten in schwierigen Klassensituationen, die im Beratungsgespräch auf ihre Einsatzmöglichkeit hin besprochen werden. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann | |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|-------------------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Schwierige Gespräche führen | Stellt da jemand meine Autorität in Frage? Muss ich mich schon wieder rechtfertigen? Was kann ich tun, um ein Gespräch in eine gewünschte Richtung zu lenken? In dieser Präsentation mit anschließendem Workshop geht es um wirksame GesprächsfÜHRUNG mit dem Ziel nachhaltiger Kooperation. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Hermsdorf, Lockner | 6-10 TN |
| Lösungsorientierte Ansätze in schwierigen Gesprächen mit Schüler*innen oder mit Eltern | Vor dem Hintergrund verschiedener Kommunikationsmodelle sollen schwierige Situationen in Gesprächen mit schwierigen Schüler*innen/ Eltern analysiert und handlungsorientierte Lösungsstrategien im Umgang mit unterschiedlichen Kommunikationstypen erarbeitet werden. Das Ziel ist, Schüler*innengespräche/Elterngespräche effektiv und lösungsorientiert zu gestalten. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Roick | 6-10 TN |
| Mit Widerständen souverän umgehen | Wie gehe ich damit um, wenn Schüler*innen / Kollegen*innen sich dem verweigern, was ich möchte, bzw., was „sinnvoll“ ist? Ich könnte mich darüber ärgern, ich könnte sogar zynisch werden, oder: Ich könnte aus ihrem Widerstand wertvolle Informationen darüber ableiten, wie Kooperation erreicht werden kann. Und dann wird es spannend! | Lehrkräfte | Lockner | |
| Konfrontierende Gesprächsführung | Einführung und Übungen zur Haltung und Methodik der konfrontierenden Gesprächsführung. Respekt ist ein guter Indikator für die Qualität der Beziehung. Mittel und Ziel der Arbeit ist ein guter, ehrlicher Kontakt. Schüler*innen dürfen sich fehlverhalten, sollten aber anschließend die Verantwortung übernehmen. Wie verdichte ich also ein Gespräch, damit das klar wird? | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |

Gesundheit

Pädagogische Fachkräfte

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|---|-------------------------------|------------|---------------------------------|
| Lehrergesundheit nach Uwe Schaarschmidt | Psychologische Unterstützungsangebote für Lehrkräfte und Kollegien, um im Schulalltag gut gerüstet zu sein. Bestandteile eines Workshops oder Studientages können sein: <ul style="list-style-type: none">• Psychoedukation zu den Themen Stress und Burnout• Einführung in die Selbstevaluation der Arbeitsbedingungen an Ihrer Schule• Reflexion des eigenen Belastungsbewältigungsstils• Erarbeitung von Stressbewältigungsmethoden entsprechend der individuellen sowie schulischen Bedingungen | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz | 6-10 TN Zeit: Studientag |
| Burnout – Präventionsprogramm nach Thomas M.H. Bergner | Ein gesundes Berufsleben als Lehrer*in zu gestalten ist eine Kunst. Das 12-Stufenprogramm „Sich selbst helfen“ zeigt verschiedene Wege auf, dass dies gelingt. Im Workshop entwickeln Sie ein individuelles Programm, welches selbstständig nach den Möglichkeiten der Einbindung in den Alltag und persönlichen Entwicklungsschwerpunkten ganz durchführbar ist. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz | 10 TN Zeit: 2-3 Stunden |
| Gesundheitsförderung durch Bewegung und Entspannung auf Grundlage von Yoga | Nach einer theoretischen Einführung zum Thema Stress, seinen Auswirkungen und wie Stress entgegengewirkt werden kann, möchte ich Sie vor allem dazu einladen, in Bewegung zu kommen und Entspannung zu erfahren. Auf Grundlage von Yoga erhalten Sie konkrete Anregungen, die Sie im Alltag umsetzen können. Um das Ganze einfach und praxisnah zu halten, werden Übungen auf dem Stuhl und im Stehen gezeigt. Bei Interesse kann die Veranstaltung durch Übungen erweitert werden, die Sie mit SuS durchführen können. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Reiß | Workshop: 1,5- 2,5 Std |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|-------------------------------|-------------------|--|
| Achtsames Bewegen und Meditieren am Nachmittag | <p>Ich möchte Ihnen mit dieser Online-Veranstaltung ein Angebot machen, bei dem Sie sich selbst etwas Gutes tun können. Sie geben sich damit selber Raum für Entlastung und einer fürsorglichen Begegnung mit sich selbst.</p> <p>Mit meditativen Stilleübungen, sanften Bewegungsabfolgen auf Grundlage von Yoga und der Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, laden Sie Ruhe und Achtsamkeit in Ihren Alltag ein.</p> <p>Das Online-Format hat sich für das angeleitete Meditieren bewährt, weil es eine Vermittlung inmitten des Alltags zulässt.</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte | Reiß | Online, offenes Format, Do 17-18h, einmal im Monat |
| Resilienz | <p>Wie soll ich in einer Welt leben, die sich ständig wandelt und in der sich die Anforderungen an mich immer wieder verändern? Wenn ich Veränderung vorwiegend als Belastung erlebe, werde ich vermutlich verbittert oder sogar krank. Geistige Flexibilität und große Reserven an emotionaler Ausgeglichenheit können dabei helfen, dieses krankmachende Muster zu verhindern. Doch wie kommt man dazu? Kann man Resilienz erlernen? Ja, das kann man.</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte | Lockner | |
| Achtsamkeit – Umgang mit Stress | <p>Theoretischer Input zu den Ursachen und den Folgeerscheinungen von Stress im Alltag = Was ist Stress? Richtiger Umgang mit Stress, Work-Life-Balance, wie kann Erholung und Entspannung aussehen?</p> <p>Achtsamer Umgang, Aspekte der Achtsamkeit, Bekanntmachen mit ausgewählten Achtsamkeitsübungen</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte | Krug | 10 TN |

Schüler*innen

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--------------|--|-------------------------------|-------------------|-------------|
| MindMatters | MindMatters ist ein umfangreiches Programm mit Modulen zum sozialen Lernen, zur Suizidprävention und zur Schulentwicklung. Das Programm ist kostenlos verfügbar, die Fortbildung verschafft einen Überblick und gibt Hinweise zur Umsetzung. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann, Peters | |

Inklusive Schulentwicklung

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|---|-------------------------------|----------------------------------|--|
| Kooperative Förderplanung | Die Schülerschaft an allen Schulen wird heterogener und fordert somit alle Pädagog*innen immer mehr heraus. Eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ist die Voraussetzung, um allen Schüler*innen mit ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Koop. Förderplanung ist ein strukturierter und systematischer Prozess, in dem alle Beteiligten auf vertrauensbildende Weise gemeinsam Inhalte, Rahmen, Methoden und Material für die Förderung erarbeiten. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Inklusions-Team des SIBUZ | |
| Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten – erfolgreich im Team | Die Fortbildung besteht aus mehreren Modulen, die auch einzeln, miteinander kombiniert oder als Studientag gebucht werden können: Modul 1: Was ist herausforderndes Verhalten und welche Erscheinungsformen gibt es? Modul 2: Pädagogische Handlungsmöglichkeiten Modul 3: Multiprofessionelle Teamarbeit an der Schule Modul 4: Außerschulische Unterstützung Modul 5: Elternarbeit Ziel der Fortbildung ist es, fundiertes Hintergrundwissen zu erhalten, das eigene Handlungsspektrum zu erweitern und die Vorteile gemeinsamen pädagogischen Handelns zu entdecken. | Multiprofessionelle Teams | Gehrke, Hermsdorf, Krug, Schmidt | 20 TN Online- Veranstaltung möglich |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|---|--|----------------------------|---------|
| Multiprofessionelle Teamarbeit stärken | <p>Für Schulen, die Interesse an der inklusiven Arbeit in multiprofessionellen Teams haben oder am Anfang der Zusammenarbeit stehen.</p> <p>Wie kann die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams gelingen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Stolpersteine <p>Welche Themen können multiprofessionelle Teams erfolgreich gemeinsam bearbeiten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Vielfalt, kooperative Förderplanung, Elternarbeit, einheitliches pädagogisches Handeln | Schulleitungen, Steuergruppen, Multiprofessionelle Teams, Tandems, Tridems | Gehrke, Hermsdorf, Schmidt | 6-10 TN |
| Kollegiale Unterrichtsreflexion (KUR) | <p>In den Schulen werden viele Ideen entwickelt, es existieren viele Schätze, die anderen zugänglich gemacht werden sollten. Oft bleiben jedoch die Türen der Klassenräume geschlossen. Kollegiale Unterrichtsreflexion geht von der Idee aus, dass Lehrkräfte ihre Professionalität am besten weiterentwickeln, wenn sie miteinander und voneinander lernen. Wir begleiten und beraten Sie gern bei diesem Prozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung: Das Veränderungs- oder Entwicklungsanliegen des Teams wird erarbeitet. • Hospitationen: Lehrkräfte- und Schüler*innenhandeln sowie die Wirksamkeit von Unterricht werden unter vorher festgelegten Fragestellungen/Aspekten beobachtet. • Reflexionsgespräch: nach einem vorher vereinbarten Ablauf bezogen auf die verabredeten Schwerpunkte. Voraussetzung für ein Gelingen ist dabei unbedingt Vertrauen und Vertraulichkeit. • Auf Wunsch Fortbildungsangebot durch uns oder Vermittlung entsprechender Fachkräfte • Unterstützung bei der Umsetzung Ihres Entwicklungsanliegens | Erweiterte Schulleitungen, Steuergruppen, Teams | Hermsdorf, Lockner | 6-10 TN |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|---|--|---------------------------------------|-------|
| Wertschätzende Kommunikation in der Schule | <p>Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in der Schule. Obwohl wir ununterbrochen auf verschiedenen Ebenen kommunizieren, bleibt oft das Gefühl, es gebe zu wenig Zeit und Raum für den guten, zielgerichteten und wertschätzenden Austausch.</p> <p>Diese Veranstaltung bietet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeit und Raum für das Miteinander-ins-Gesprächkommen • Reflektion über die Art und Weise der Kommunikation im Team • Die Besinnung auf Stärken • Ein Nachdenken über wünschenswerte Veränderungen <p>Dies soll ein Anstoß sein, um den Blick neu zu schärfen, Handlungsspielräume zu erkennen und Veränderungen anzugehen.</p> | Kollegien, Schulleitungen, Erweiterte Schulleitungen | Hermsdorf, Krug | |
| Beratung und Prozessbegleitung im Kontext der inklusiven Schulentwicklung | Ihre Schule / Ihr Team will Inklusion im Schulalltag verankern? Sie wollen ein realisierbares Förderkonzept erarbeiten? Wir unterstützen Sie bei ihrer Schulentwicklung. | Schulleitungen Erweiterte Schulleitungen, Steuergruppen, Teams | Hermsdorf, Krug, Littmann, Lockner | |
| Classroom-Management | Classroom-Management heißt, unabhängig von Fach und Schulform, gelingenden Unterricht zu gestalten. Sie lernen die elf Dimensionen für ein funktionierendes Classroom-Management nach Carolyn Evertson kennen und reflektieren gemeinsam ihren eigenen Unterricht. Sie erhalten Impulse um bewusster und kompetenter ihr Handeln im Klassenraum auszurichten | Lehrkräfte, besonders Quer- und Neueinsteigende | Hermsdorf | 10 TN |

Kinderschutz in der Schule

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|---|--|-------------------|------------------------------|
| Ein Kinder- und Jugendschutzkonzept für unsere Schule | Die Berliner Schulgesetzänderung gibt es vor: Alle Berliner Schulen sollen sich auf den Weg machen, ein Kinderschutzkonzept zu erarbeiten und damit zum sicheren Ort für Kinder und Jugendliche zu werden, an dem sie vor Gewalt geschützt sind und Hilfe und Unterstützung erhalten. Hierzu bietet das SIBUZ Erstberatung und punktuelle Beratung im Prozess an. | Alle pädagogischen Fachkräfte inklusive Schulleitung | Kampmann, Schmidt | |
| Kindeswohlgefährdung-Erkennen und Handeln | Was ist eine Kindeswohlgefährdung und woran ist sie zu erkennen? Welche Formen der Kindeswohlgefährdung gibt es und was sind die rechtlichen Grundlagen? Was muss Schule im Fall des Verdachts einer Kindeswohlgefährdung tun, was macht das Jugendamt und was muss beim Ausfüllen einer Kinderschutzmeldung beachtet werden? | Alle pädagogischen Fachkräfte | Schmidt | Online-Veranstaltung möglich |
| Handlungsleitfaden Kinderschutz, Zusammenarbeit zwischen Schulen und bezirklichem Jugendamt | Vorstellung und Einführung in den Handlungsleitfaden Kinderschutz, Vorstellung der einzelnen Verfahrensschritte | Alle pädagogischen Fachkräfte | Schmidt | Online-Veranstaltung möglich |
| Einzelfallberatung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch eine „Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz“ (IseF) | Risikoeinschätzung und Bewertung der Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung, Unterstützung bei der Vorbereitung des Gesprächs mit Kind/ Jugendlichen und Eltern, Information über Unterstützungsangebote, Abklärung der nächsten Schritte | Alle pädagogischen Fachkräfte | Gehrke, Schmidt | |

Krisenintervention

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|--|------------------------|---------------------------------------|
| Krisenteam-Fortbildung | Amok-Prävention (in Zusammenarbeit mit der Polizei): Hintergründe, Täter*innenprofile, Verhalten im Amokfall | Mitglieder von Krisenteams, Schulleitungen | Kampmann, Krug, Peters | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Krisenteam-Fortbildung | Das "Busunglück" ist ein guter Einstieg für Krisenteams. Einführung in die Arbeit von Krisenteams. | Mitglieder von Krisenteams, Schulleitungen | Peters | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Tod und Trauer in der Schule | Der Tod eines Schulsehören ist ein besonders einschneidendes Ereignis in der Schule, für eine Weile ist nichts mehr so, wie es mal war. Durch diese Veranstaltung sollen Schulen befähigt werden, SuS, Eltern und das Kollegium gut durch den Verlust- bzw.- Trauerprozess zu begleiten. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Peters | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Schülersuizid und schulische Suizidprävention | Der Suizid eines Schülers ist ein sehr seltenes, aber umso einschneidenderes Ereignis für eine Schulgemeinschaft. Zusätzlich zu der Trauer ergibt sich das Thema Schuld und Verantwortung. Auch ist nach einem Schülersuizid in besonderem Maße Prävention erforderlich. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Krug, Peters | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |

Lernen und Motivation

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|---|----------------------------|---------------------------|--------------------------|
| „Null Bock auf Lernen...und nun?“ – Fortbildung zum Thema Lernen und Motivation | Keinen Bock zu lernen, Hausaufgaben zu erledigen und scheinbar für gar nichts zu begeistern? Mangelnde schulische Motivation bei Grundschulkindern macht Lehrkräfte oft ratlos, wenn alle Motivationsversuche scheitern. Wie kann Motivation als wichtige Voraussetzung zum Lernen bei Schülern und Schülerinnen entstehen? Was könnte bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden? Die Fortbildung möchte einen Überblick über wichtige Einflussfaktoren auf die Motivation geben. Gemeinsam geht es darum, Ideen für den Unterricht zu erarbeiten. | Lehrkräfte an Grundschulen | Neuber, Kleinfeld, Thomas | Schulinterne Fortbildung |

Moderation

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|-------------------------------|------------|------|
| Zusammenarbeit in Schule verbessern durch effektive und angenehme Meetings | Wieder mal zusammengesessen – aber was ist jetzt eigentlich dabei rumgekommen ...? Viel geredet, aber wenig umgesetzt ... Teambesprechungen, Fachkonferenzen, Gremien – überall wo Menschen zusammen etwas besprechen, beraten oder erarbeiten, ist eine gute Gestaltung des Treffens wichtig, damit es effektiv und dabei gleichzeitig angenehm verläuft. In diesem Workshop lernen Sie die wichtigsten Grundlagen für die Gestaltung von Besprechungen oder (Arbeits-)Treffen, effektive Moderationsmethoden, die Beteiligung fördern und Ergebnisse sichern. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Lockner | |

Netzwerkunden

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|--|-------------------|-------------|
| Treffen der Facherzieher*innen und Erzieher*innen | Pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der eFÖB erhalten die Möglichkeit, zu bestimmten Schwerpunkten ihrer täglichen Arbeit in den Austausch zu gehen. Diskussionsgrundlage ist ein fachlicher Input von unterschiedlichen Dozierenden. | (Fach-)Erzieher*innen | Gehrke | 10 TN |
| Kieznetzwerkstatt | Facherzieher*innen, die dieses Arbeitsfeld neu beginnen, erhalten im Rahmen dieser Treffen die Möglichkeit, Unsicherheiten, Fragen oder Stolpersteine in einer kleinen Gruppe, in vertrauensvoller Atmosphäre in den Austausch zu gehen. Dabei lernen sie die Grundschulen der anderen Teilnehmenden kennen und erhalten Informationen über dortige Arbeitsstrukturen. | Neueinsteiger*innen im Arbeitsfeld Integrations-erzieher*innen | Gehrke | 10 TN |

Psychische Auffälligkeiten

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--|--|-------------------------------|---------------------------------------|-------------|
| Umgang mit Ängsten, ängstlichen Schüler*innen, Prüfungsängsten | „Erscheinungsformen, Ursachen, Umgang mit Angst, sowie Prävention von Angst“: Angst in der Schule ist ein vielschichtiges und häufiges Phänomen, das Schüler*innen stark beeinträchtigen kann. Mit der Angst gehen oft Leistungsversagen und mangelndes Selbstwertgefühl einher. Deshalb ist es wichtig, die Hintergründe der Angstentstehung, der Auswirkung von Angst auf den (Schul-)Alltag und Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs mit Angst zu kennen. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Roick, Steffenhagen, Thomas | 10 TN |
| Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter | Ziel der Fortbildung ist es, einen Überblick über psychische Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters zu gewinnen. Dabei soll auch entsprechendes Wissen über die Kontakt- und Zugangsmöglichkeiten zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten vermittelt werden. Der jeweilige fachliche Schwerpunkt richtet sich nach den Bedarfen der Besucher*innen. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Steffenhagen, Thomas | 10 TN |
| Schüler*innen mit Depression im Schulalltag | Vermittlung Basiswissen über Störungsbild und Auswirkungen auf das Sozial- und Lernverhalten. Interventionsmöglichkeiten im schulischen Alltag. Praxis- und Austauschorientierte Fortbildung mit Möglichkeit zur Fallbesprechung aus dem Teilnehmer*innenkreis. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Gehrke, Thomas | 10 TN |
| Trauma- und Traumafolgestörungen | Diese Fortbildung gibt einen Überblick über Ursachen und Ausprägungen von Trauma und Traumafolgestörungen. Sie soll pädagogisches Personal befähigen, in der Schule traumasensibel zu handeln und Wege in die professionelle Unterstützung/Therapie zu kennen. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Peters, Thomas | 10 TN |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Leiterin | Info |
|--|--|---|--------------------------------|---|
| Angstbewältigung im Schwimmunterricht | <p>Dieser Workshop ist ein spezielles Angebot für Pädagog*innen in einem speziellen Lehrraum: der Schwimmhalle.</p> <p>Der Workshop enthält neben Vorträgen auch Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-Phasenmodell des Angsterlebens und der Angstentstehung nach Mowrer • Angsterzeugende Merkmale des Schwimmunterrichts • Vom Stresserleben zur Angstbewältigung • Fallberatung und Supervision | Schwimmlehrkräfte und Quereinsteiger*innen | Bär-Wolz, Thomas | <p>10 TN</p> <p>Ort: SIBUZ</p> <p>Zeit: 3 Stunden</p> |
| Hintergründe und individuelle Hilfen bei Leistungsstress und Prüfungsängsten | <p>In diesem Workshop werden Grundlagen der Leistungsstress- und Prüfungsangst vermittelt. Die SuS können Ihre Erfahrungen austauschen und konzeptionell einordnen. Es wird über Bewältigungstechniken für akute Angst- und Stressreaktionen wie auch für ein gelungenes Lernen und erfolgreiche Prüfungsvorbereitungen informiert.</p> | Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 bis 13 | Bär-Wolz, Roick, Thomas | <p>6 - 10 TN</p> <p>Ort: Schule oder SIBUZ</p> <p>Zeit: 2 Stunden</p> |
| „Aber sag`s nicht weiter...“ – Umgang mit Krisen von Mitschüler*innen | <p>SuS fühlen sich für ihre Mitschüler*innen verantwortlich, wenn diese Probleme äußern oder zeigen. Das führt zu Verunsicherungen im Umgang damit.</p> <p>Aufbau des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychoedukation zu den Störungsbildern Depression, Essstörung, Selbstverletzung und Angst • Verantwortlichkeiten im Helfersystem • Umgang mit anvertrauten Geheimnissen und Suizidgedanken der Mitschüler*innen | Schülervertreter*innen | Bär-Wolz, Steffenhagen, Thomas | <p>10 TN</p> <p>Ort: Schule</p> <p>Zeit: 3 Stunden</p> |

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Leiterin | Info |
|--|--|---|--|--|
| Schüler*innen mit selbstverletzendem Verhalten | <p>Selbstverletzendes Verhalten tritt häufig und an manchen Schulen in einer Jahrgangsstufe bei mehreren Schüler*innen gleichzeitig auf.</p> <p>Aufbau der Arbeit mit betroffenen Schüler*innen im Rahmen von 2-3 Unterrichtsstunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychoedukation zum Störungsbild • Austausch zu eigenen Erfahrungen • Bewältigungsstrategien in emotionalen Krisen Anhand eines Fallbeispiels erarbeiten • Wo im Helfersystem finde ich eine passende Unterstützung für mich? | Schüler*innen einer Klassenstufe 7 bis 13 | Bär-Wolz, Peters, Steffenhagen, Thomas | <p>6-10 TN Selbstmelder*innen oder Mädchen-gruppe oder 1 Schulklasse</p> <p>Ort: SIBUZ oder Schule</p> |
| Selbstverletzendes Verhalten | <p>Selbstverletzendes Verhalten tritt häufig und an manchen Schulen in einer Jahrgangsstufe bei mehreren Schüler*innen gleichzeitig auf. Wann handelt es sich um eine Bewältigungstechnik in einer emotionalen Krise, und wann könnte eine psychische Erkrankung vorliegen?</p> <p>Wie kann man diese Thematik in Schule ansprechen und damit umgehen?</p> | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Peters | 10 TN |
| Essstörungen | <p>Essstörungen lassen Angehörige, Freund*innen und pädagogisches Personal im Umfeld der Betroffenen oft hilflos zurück. Wie können die Betroffenen erreicht werden, wie sinnvoll in der Schule mit dem Thema umgehen? Aufbau des Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema Essstörungen • Umgang in Schule mit Betroffenen • Arbeit am Fallbeispiel/kollegiale Fallberatung | Alle pädagogischen Fachkräfte | Bär-Wolz, Steffenhagen, Thomas | 20 TN |

Schuldistanz

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|-----------------------------|---|-------------------------------|-------------------|-------|
| Schuldistanz | <p>Der Workshop „Schuldistanz“ unterstützt Lehrkräfte im Umgang mit schuldistanzierten SuS zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Anzeichen einer drohenden Schuldistanz zu erkennen (Warnsignale) • verschiedene Formen der Schuldistanz und deren Ursachen zu erkennen und zu unterscheiden • einen Überblick über diagnostisches Material, welches schulpsychologisch eingesetzt werden kann, zu haben • die Handreichung „Schuldistanz“ zur Orientierung bei der Fallbearbeitung zu nutzen • die wichtigsten Kooperationspartner*innen und deren Aufgaben kennenzulernen • eigene Möglichkeiten und Grenzen als Beratungslehrkräfte im Umgang mit Schuldistanz einzuschätzen | Lehrkräfte | Bär-Wolz, Schmidt | 20 TN |
| Das Schuldistanz- Verfahren | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Verfahrensablaufs bei Schuldistanz • Frühzeitiges Erkennen von Schuldistanz • Ursachen von Schuldistanz (auch verdeckte Schuldistanz) • Prävention und Intervention • Beratung und Unterstützung | Alle pädagogischen Fachkräfte | Schmidt | |

Schulische Prävention

Gewaltprävention

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|----------------------------------|--|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| Mobbing – was ist das? | Grundlegende Informationen und Möglichkeiten der Prävention, Intervention und Heilung von Mobbing-Situationen in Schule | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann, Krug, Peters, Schmidt | 30 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Der No-Blame-Approach | Der NBA ist ein Verfahren zur Intervention bei Mobbing, der ohne Bloßstellung und Konfrontation auskommt. Eine Unterstützergruppe von Mobbingaktiven und sozialen Schüler*innen wird angeworben und übernimmt Verantwortung. Wirksamkeit: 70-80% | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann, Krug, Peters | 30 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Gemeinsam Klasse sein | Das Nachfolgeprogramm des Anti-Mobbing-Koffers. Das Programm zur Mobbingprävention ist ausgelegt für eine Projektwoche und gibt Hinweise zur Implementierung von Präventionsmaßnahmen. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann, Krug, Schmidt | 30 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Mediation zwischen Schüler*innen | Streitschlichtung ist ein effektiver Weg beim Umgang mit Konflikten von Schüler*innen. Und er ist nicht ganz einfach, weil wir oft zu schnell werten und zu wissen meinen, was richtig und was falsch ist. In der Veranstaltung werden die fünf Phasen einer Mediation durchgesprochen und in Alltagssimulationen geübt. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann | 30 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Soziales Lernen | Die Einführung einer regelmäßigen Trainingsstunde zum Sozialen Lernen unterstützt den guten Umgang in der Klasse. Es gibt eine Vielfalt von Methoden und Programmen. Das PeP-Programm ist eines davon. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann | 30 TN Online-Veranstaltung möglich |

Partizipation

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|--------------|--|-------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Klassenrat | Der Klassenrat ist ein starkes Instrument zur Förderung der Klassenatmosphäre. Klare Rollen und Regeln, eine demokratische Struktur – das wirkt. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |

Pädagogische Konzepte

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|-------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Das Trainingsraum- Programm | Das Trainingsraum-Programm geht davon aus, dass Schüler*innen sich entscheiden können, ob sie im Klassenraum bleiben oder ein Gespräch führen wollen. Im Klassenraum findet ein Frageritual statt, das die Verantwortung der Schüler*innen klarmacht. Im Trainingsraum wird mit Hilfe der kooperativen Gesprächsführung ein Rückkehrplan erstellt. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |
| Raus aus der Ohnmacht - Neue Autorität | Die Neue Autorität enthält viele Elemente, die viele Pädagog*innen bereits kennen: Ankündigung, Vernetzung u.a. Sie verbindet diese Elemente aber zu einer Strategie, die auch bei „schwierigen“ Schüler*innen greifen kann. | Alle pädagogischen Fachkräfte | Kampmann, Peters | 10 TN Online-Veranstaltung möglich |

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartner*innen

| Titel | Inhalt | Zielgruppe | Dozierende | Info |
|---|--|---|-----------------|------------------------------|
| Das SIBUZ Pankow und die bezirklichen Netzwerke für Kinder- und Jugendliche | Ziele dieser Veranstaltung ist es, das SIBUZ Pankow mit seinen Aufgaben vorzustellen sowie einen Überblick über verschiedene außerschulische Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, Fachdienste und Einrichtungen zu geben. | Alle pädagogischen Fachkräfte/ neu eingestiegene Fachkräfte | Peters, Schmidt | Online-Veranstaltung möglich |
| Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule mit Fokus auf den Integrationsstatus. | Jede Übergangsgestaltung im Leben eines Menschen stellt alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Gerade im Hinblick auf den Übergang von der Kita in die Grundschule entstehen für Kinder mit (wesentlich) erhöhtem Betreuungsbedarf immer wieder offene Fragen. Was wird aus dem Integrationsstatus? Welche Rolle spielen die einzelnen Institutionen? Wie kann ich eine gute Kooperation erreichen und wie wirksam ist diese? Wie kann die Elternarbeit gestaltet werden? Welche Grundlagen sind nötig, um den Integrationsstatus bis in die Schulzeit hinein zu verlängern? Diese Veranstaltung gibt den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, gemeinsam in den Austausch zu gehen, um Lösungsansätze entwickeln zu können. | Alle pädagogischen Fachkräfte aus Kita und Grundschule | Gehrke | 10 TN |

Herausgeber

Schulpsychologisches & Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum Pankow Tino-Schwierzina-Str. 32-33

13089 Berlin

Redaktion

Beate Dapper, Anneke Schmidt